

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

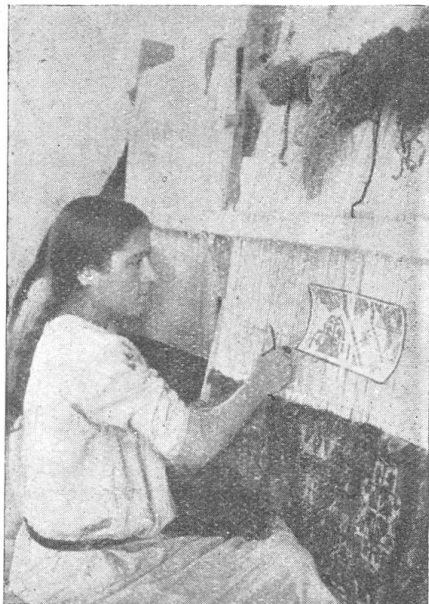
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Glänzende Existenz. Von * *. Illustriert von Hugo Laubi	8
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	20
Der Rekrut. Von Ernst Würgler. Illustriert von Fritz Traffelet	21
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams	27
Zwei Gedichte. Meine Stadt. Von Gottfried Keller	28
Abend im Bad. Von Heinrich Leuthold	29
Wir schneiden die Zeit aus	30
Psychische Kompensationen. Von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel	32
Kollegen. Eine Novelle von Frédéric Boutet. Illustriert von Marcel Vidoudez	41
Entscheidende Augenblicke Ihres Lebens. Eine Rundfrage	45
Anstaltsleben. Von * *. Illustriert von Rodolphe Bolliger	46

Die Geheimnisse des Orients



Das Mädchen betrachtet die Zeichnung (persische Vorlage), von welcher Farbe der nächste Noppen geknüpft werden soll

Beim Färben der Schafwolle in Ghazir (Syrien) werden nur vegetabile Farben verwendet, daher ist die Wasch- und Lichtechtheit garantiert. Der Leiter dieser Waisenhäuser, unser Landsmann, Herr Dr. J. Kuenzler, setzt alles daran, seinen Volksgenossen nur wahrhaft gute, schöne und haltbare Ware zu liefern.

Wer sich mit der Absicht trägt, einen „Orientalen“ anzuschaffen, soll deshalb in seinem eigenen Interesse das vom unterzeichneten Generalbevollmächtigten für die Schweiz unterhaltene Lager ansehen. Es besteht kein Kaufzwang. Auf Verlangen wird Prospekt R bereitwilligst übersandt.

ARNOLD KUENZLER

in Staad bei Rorschach **Telephon 54**

Mitarbeiter: in Zürich 8, Herr C. Lutz, Ceresstrasse 4
in Bern, Frau Spielmann, Wallgasse 6
in Hombrechtikon, Frau Orell-Schnebeli

	Seite
Sind Sie ein guter Beobachter?	67
Küchenspiegel	
Der kulinarische Völkerbund. Rezepte aus England	69
Der vereinfachte Haushalt	
Das tägliche Problem. Von Frau S. W.	74
Wenn ich nochmals anfangen könnte. Eine neue Rundfrage	79
<u>Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land</u>	
Schöne Stoffe, schöne Kleider. Etwas über die Frühlingsmode	81
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten	84
Auflösung des Denksportbildes	90
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli	91
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	93

Das Titelbild stammt von Fritz Bantli

Die amerikanischen Zeitungsausschnitte auf Seite 30—31 sind der mutigen amerikanischen Zeitschrift „American Mercury“ entnommen

N 93



Bei schlechtem Wetter

können Sie im Freien sein und Sport treiben, soviel Sie wollen, wenn Sie nur allabendlich Gesicht und Hände gründlich mit

NIVEA-CREME

einreiben. Ihr Teint bleibt dann sammetweich und zart, und wo auch immer Sie sich sehen lassen, wird man Ihr jugendfrisches Aussehen bewundern.

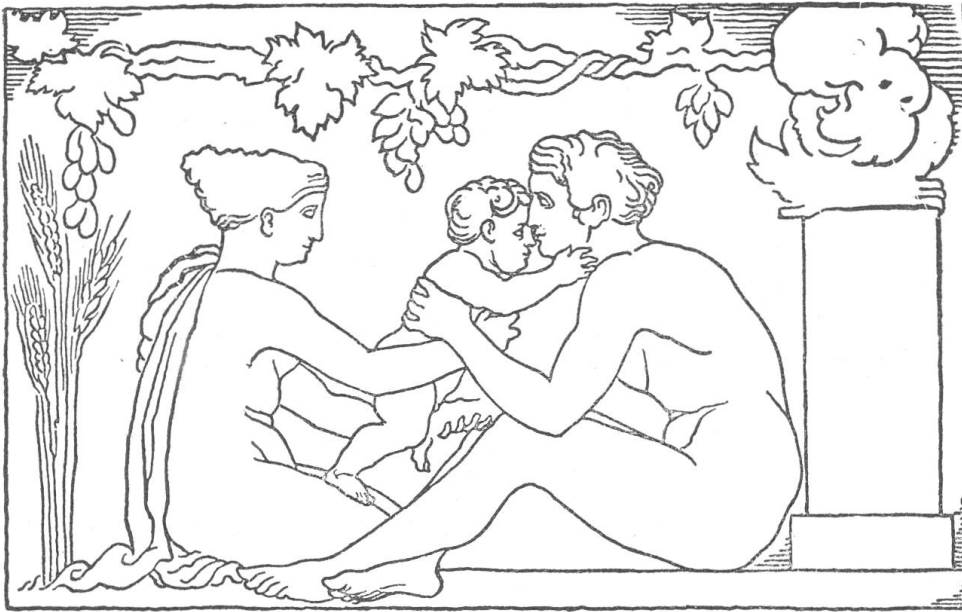
Schachfeln zu 30 cts. bis Fr. 2.40 / Tuben zu Fr. 1.- u. 1.50

PILOT A.-G., BASEL

BALLY
Schueh



und Fruehligssune
sind alle brave Chinde'z'gune



Gesundheit!

Was gibt es Herrlicheres auf der Welt als gesunde Eltern, gesunde Kinder! Der Starke, Gesunde ist immer des Glückes Liebling. Gesundheit ist eine Gottesgabe, des Menschen höchstes Gut. Man kann sie nicht kaufen, um so mehr muss man sie schützen mit allem Tun und Lassen. Gewiss sind im Daseinskampf Nerven und Herz vorzeitiger Abnützung ausgesetzt. Die Wissenschaft sorgt jedoch für heilsamen Ausgleich. Der Ver-

nünftige bedient sich ihrer Erkenntnisse. Wer Herz und Nerven schonen will, ohne auf den Genuss des edlen Kaffees zu verzichten, trinkt Kaffee Hag, den vom vielfach schädlichen Coffein befreiten echten Bohnenkaffee feinsten Qualität.

Probieren Sie Kaffee Hag, und überzeugen Sie sich, dass jener Arzt recht hatte, der sagte: „Kaffee Hag ist ein Segen für die Menschheit!“

KAFFEE HAG SCHONT IHR HERZ.